

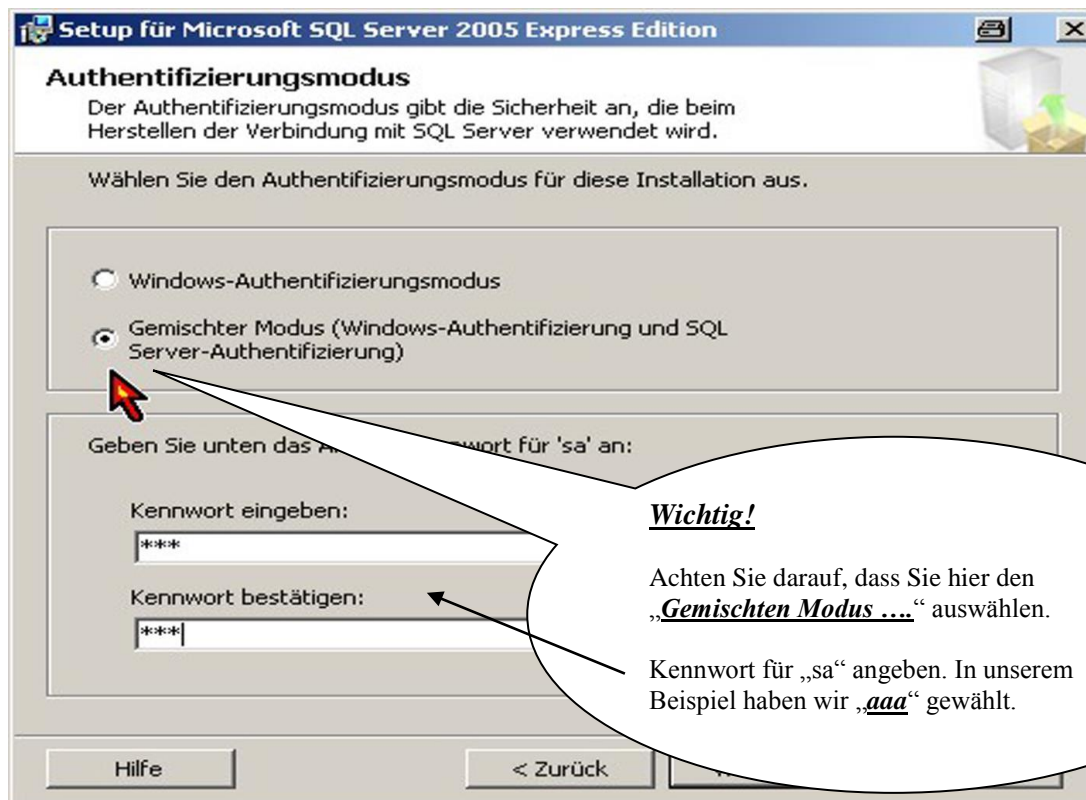
<u>Bereich</u>	<u>To-Do</u>	<u>Bemerkung - SQL Server Express</u>
1. Auf dem SERVER	<p>Download der Freeware von www.BaumannComputer.de</p> <p>(Downloads / Freeware / WWS 9.1 Business Edition–Programme-Freeware)</p>	<p>1.1. Die Installation kann von einem Arbeitsplatz aus erfolgen. Achten Sie aber darauf, dass Die WWSBAU-Freeware auf dem <u>SERVER-Laufwerk</u> installiert wird. Zunächst wird als Datenbank MS-ACCESS von Microsoft genommen.</p> <p>Merke: Diese Freeware hat den vollen Funktionsumfang und wird später (siehe unten) durch einen Lizenzcode frei geschaltet. Beachten Sie aber unbedingt die Einschränkungen der Freeware (1000 Artikel, nur 2 User gleichzeitig, BAUMANN-Logo auf den Ausdrucken, keine Zusatzmodule (Module siehe letzte Seite WWSBAU-Infomappe, „Modulübersicht“)).</p> <p>1.2. Ziehen Sie für Ihren Arbeitsplatz evtl. den Punkt 7 (Programmaufruf auf dem Desktop einrichten) vor.</p> <p>1.3. Falls bereits jetzt ein zweiter Arbeitsplatz gewünscht wird, muss auf dem zweiten Arbeitsplatz der Master DLL installiert werden (also Punkt 5 vorziehen).</p> <p>1.4. Ziehen Sie nach Bedarf „Punkt 8 Datenübernahme Adressen“ vor. Bei den Artikeln beachten Sie bitte die Freeware-Einschränkung von 1000 Artikeln.</p> <p>1.5. Sie können bereits jetzt mit der Dateneingabe beginnen und gleichzeitig die folgenden Punkte bis Punkt 5 erledigen. Danach benötigen Sie die Lizenzierungscodes zur Freischaltung des Systems.</p>
2. Auf dem Server	SQL-Datenbank installieren	Installation des SQL-Datenbank-Programms (siehe Anlage <u>A</u>)
3. Auf dem Server	WWSBAU-Datenbank anlegen	Anlegen der SQL-Datenbank <u>WWSBAU</u> (siehe Anlage <u>B</u>)
4. Auf dem Server und auf allen Arbeitsplätzen	ODBC anlegen	<p>Siehe Leitfaden „<u>ODBC-Eintrag (SQL-Datenbank)</u>“ - Anlage <u>C</u></p> <p>Merke: Auf allen Arbeitsplätzen, die WWSBAU aufrufen, muss der ODBC-Eintrag angelegt werden.</p>

5. Auf dem Server und auf allen Arbeitsplätzen	Master DLL installieren	<p>Merke: Auf allen Arbeitsplätzen, die das Programm WWSBAU aufrufen, muss der Master DLL installiert werden. Das Programm finden Sie unter www.baumannsoftware.de unter Download - Dienstprogramme</p> <p>Merke: Das Dokument „WWS.INI“ im Ordner WWSBAU muss erweitern werden - siehe hierzu im Leitfaden „ODBC-Eintrag (SQL-Datenbank)“.</p>
		<p>Achtung: Spätestens an dieser Stelle sollten Sie den Lizenzvertrag schließen, denn dieser ist für den Einsatz der Datenpumpe Voraussetzung.</p>
6. Auf dem Server	Datenpumpe fahren:	<p>Siehe Leitfaden „Datenpumpe WWSBAU“ - Anlage D Die Access-DB WWS.MDB wird zur SQL-DB WWSBAU übertragen. Dadurch werden Ihre bereits mit der Freeware eingegebenen Daten übernommen.</p>
7. Arbeitsplätze	Programmaufruf auf dem Desktop einrichten	<p>So geht´s:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Desktop = rechte Maustaste - Auswählen: „Neu-Verknüpfung“ - „Durchsuchen“ und die WWS32.exe auswählen - (Ordner-Beispiel: C:/Baumann/WWSBAU (diesen Pfad haben Sie bei der Installation festgelegt bzw. ist als Standard vorgegeben)
8. Auf dem Server	Eventuell Datenübernahme aus altem WWS (Stammdaten): Adressen, Artikel	<p>Die Quelldatei sollte im Excel-CSV-Format vorliegen. (Siehe Leitfaden „Datenübernahme (Adressen, Artikel)“ – Anlage E.</p>

9. Arbeitsplätze: WWSBAU einrichten (mit Leben füllen, soweit noch nicht mit der Freeware geschehen)	Firmenadresse eingeben	Siehe Anlage <u>F</u> <ul style="list-style-type: none"> - Firma aufrufen - Firma pflegen - Firmenanschrift
	Benutzer anlegen	Siehe Anlage <u>G</u> <ul style="list-style-type: none"> - Firma aufrufen - Benutzer pflegen
	Formulare für den Ein- und Verkauf einrichten	Siehe Anlage <u>H</u> <ul style="list-style-type: none"> - Firma aufrufen - Formulare Layouts
	Weitere Einstellungen (gewünschte Parameter setzen)	Die weiteren Einstellungen im Firmenstamm bzw. die entsprechenden Parameter sollten gemeinsam mit unserer Hilfe getroffen werden. Dies könnte in einer Fernwartungs-Sitzung bzw. bei der empfohlenen Schulung und Einsatzunterstützung geschehen.

Anlage **A** (SQL-Datenbank installieren)

Achten Sie bei der Installation des SQL-Datenbankprogramms auf die nachstehenden Erklärungen.



Verbindung mit Server herstellen

Microsoft Windows Server System

Microsoft SQL Server 2005

Srvartyp: Datenbankmodul

Servername: HANSPRIVAT\SQLEXPRESS

Authentifizierung: SQL Server-Authentifizierung

Anmeldename: sa

Kennwort: xxx

☒ Kennwort speichern

Verbinden Abbrechen Hilfe Optionen >>

Den Anmeldennamen „sa“ haben wir belassen.

Hier das definierte **Kennwort** angeben (in unserem Beispiel war es „aaa“)

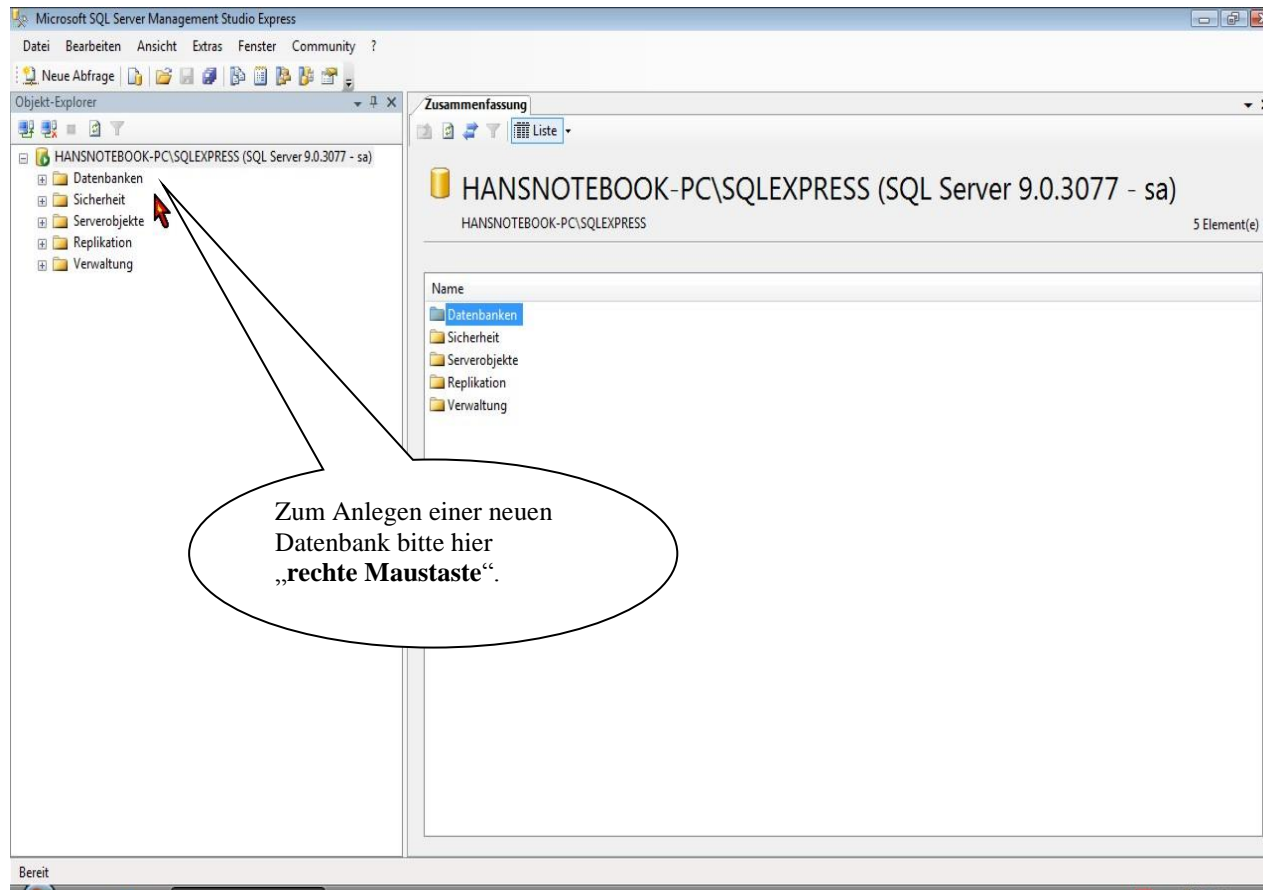
Anlage **B** Datenbank anlegen (WWSBAU)

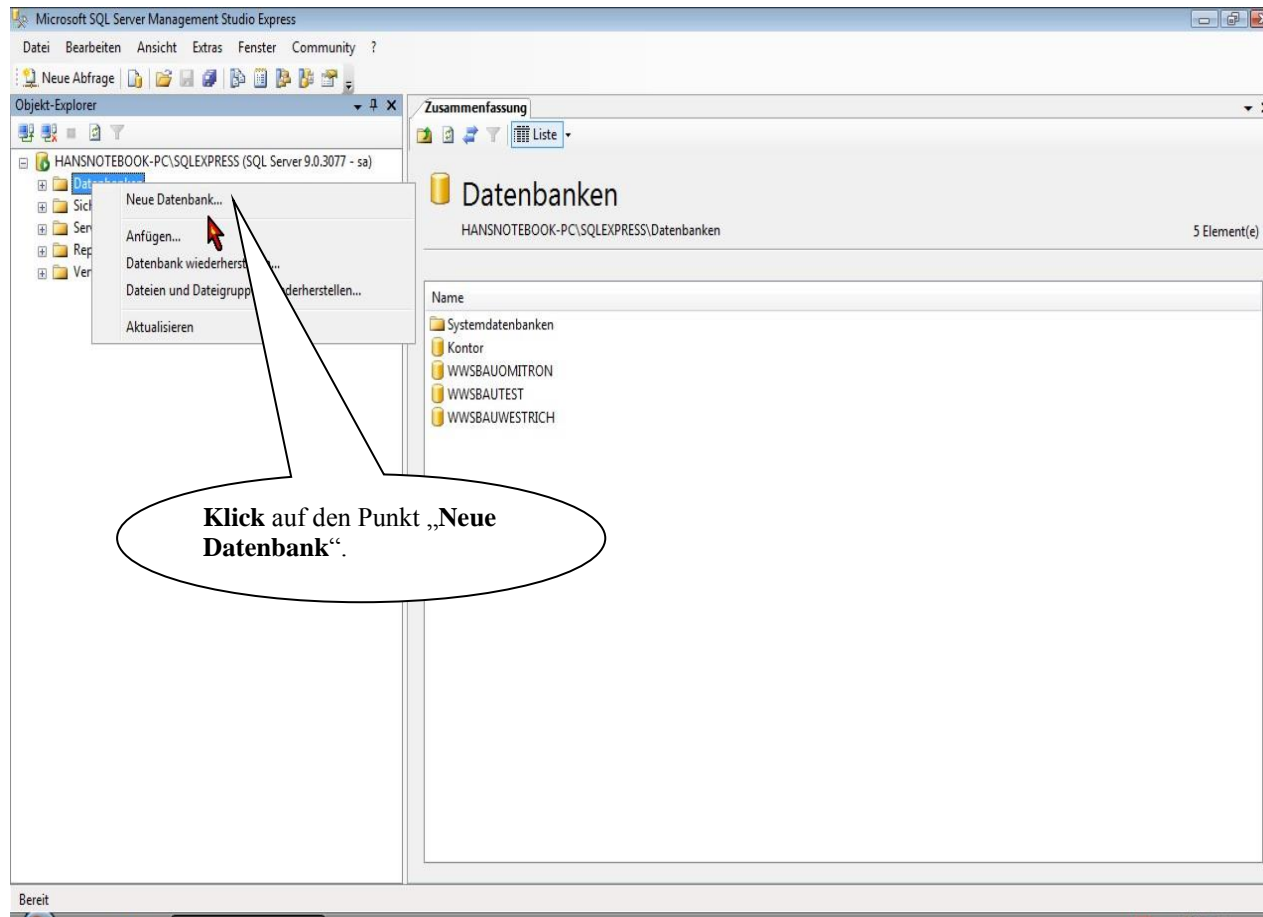


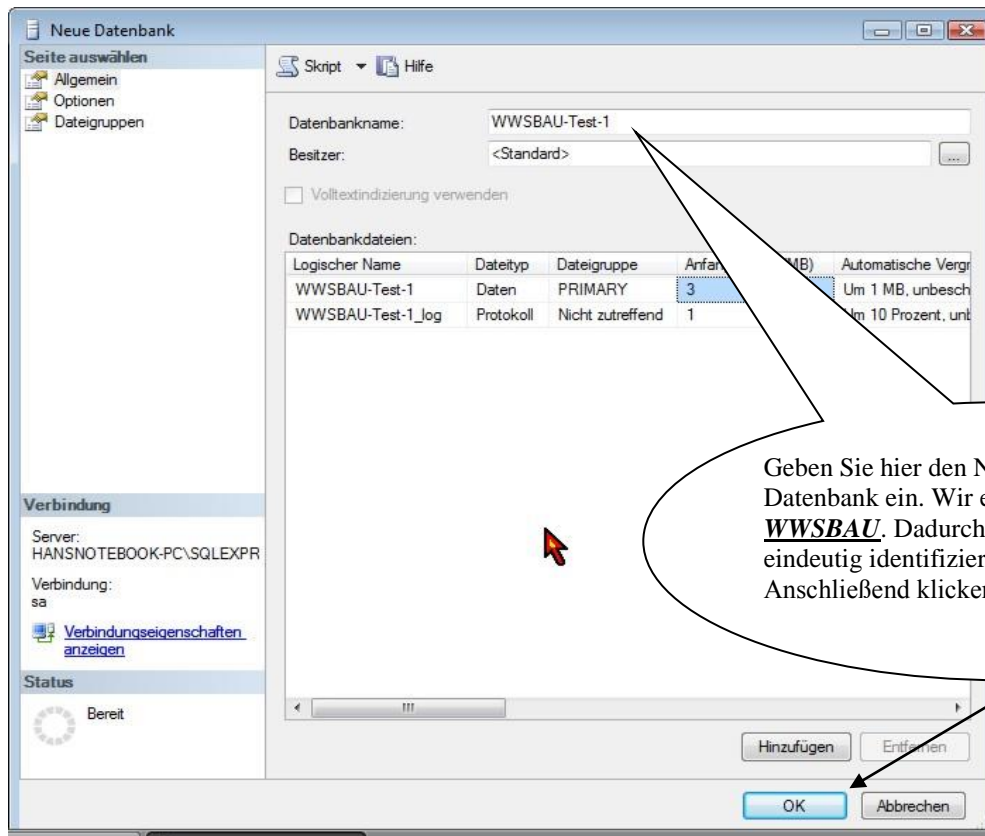
Rufen Sie das Programm
„SQL Server Management Studio Express“
auf und melden Sie sich an.
Mit diesem Programm können Sie die SQL-
Datenbanken anlegen, pflegen und wieder
löschen.

Merke:

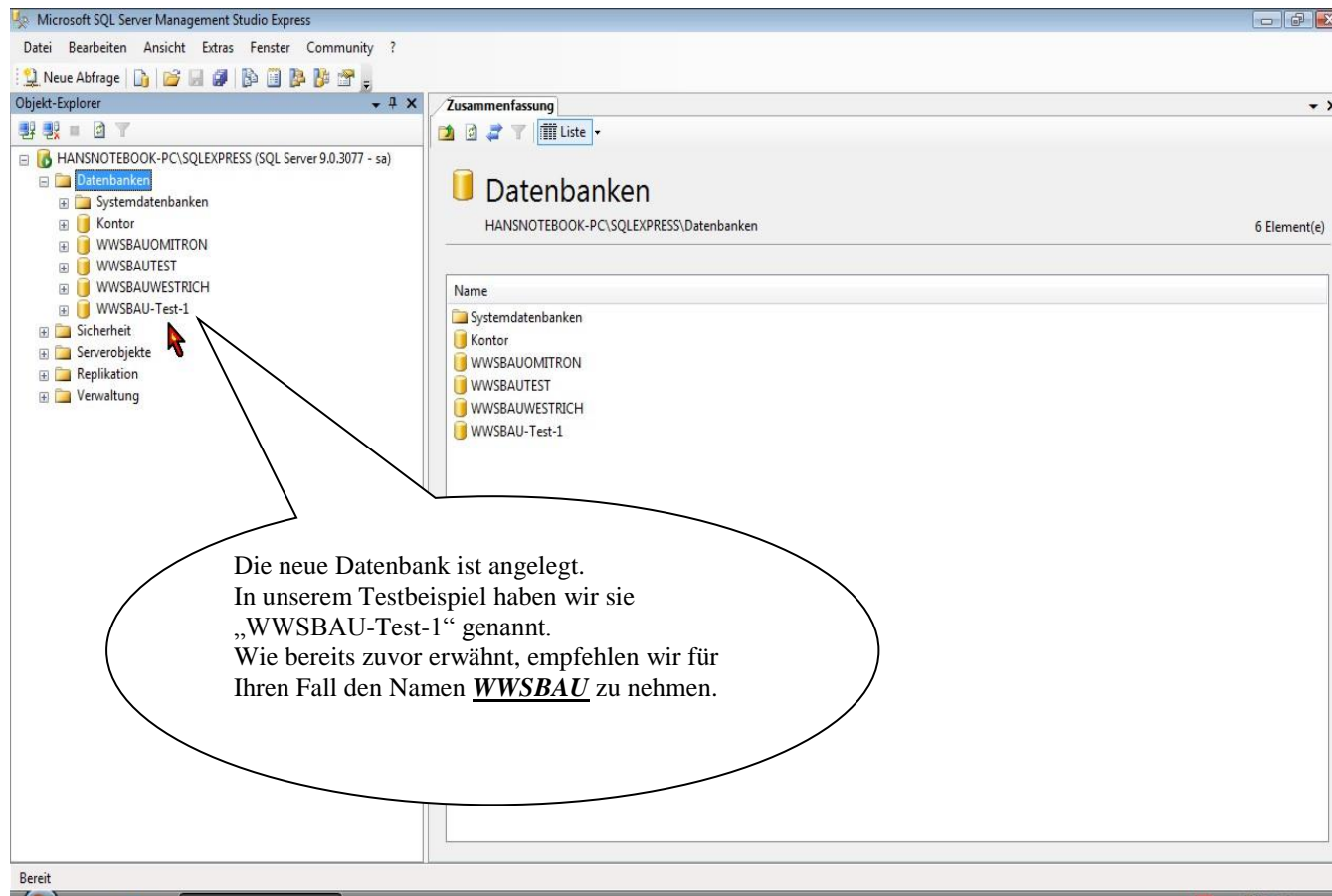
Die Erklärungen beziehen sich auf die
kostenlose SQL Server Express Datenbank von
Microsoft.





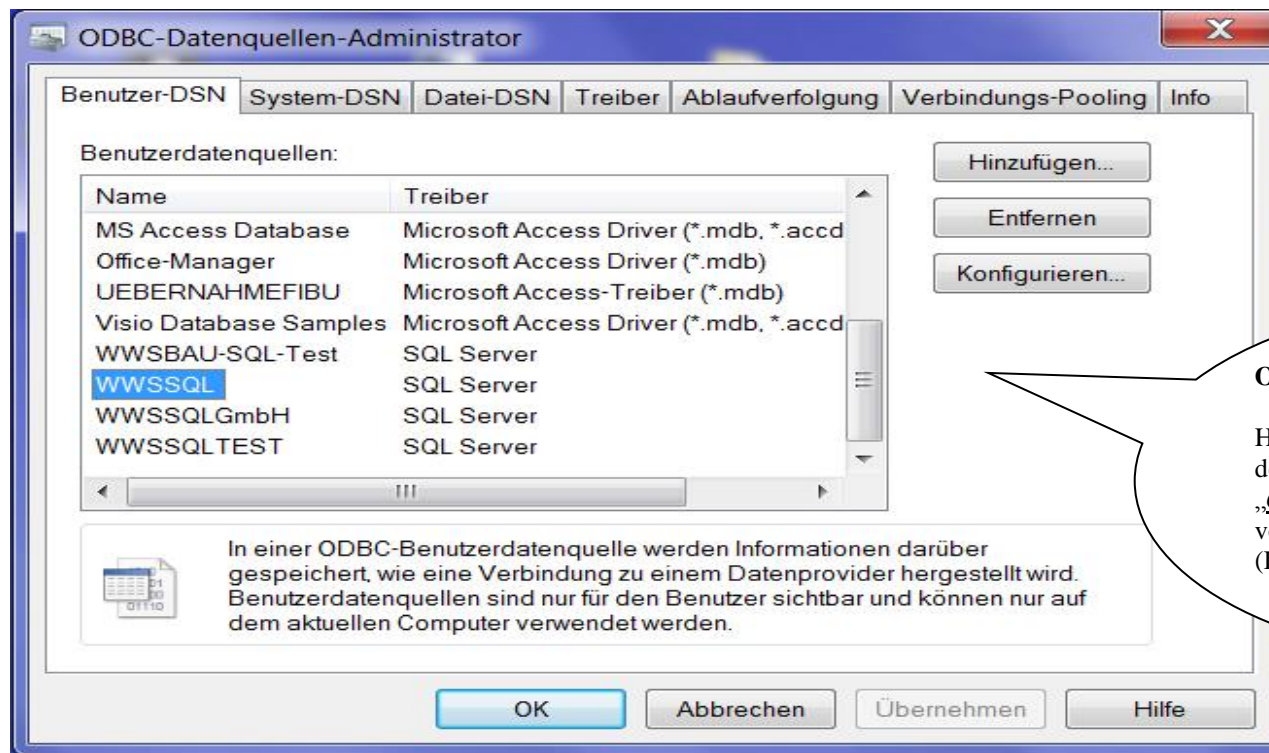


Geben Sie hier den Namen Ihrer neuen Datenbank ein. Wir empfehlen den Namen WWSBAU. Dadurch wird die Datenbank eindeutig identifiziert. Anschließend klicken Sie auf „OK“.



Anlage **C** ODBC-Eintrag (SQL-Datenbank)

Achten Sie bei der Installation der ODBC-Einträge auf die nachstehenden Erklärungen.

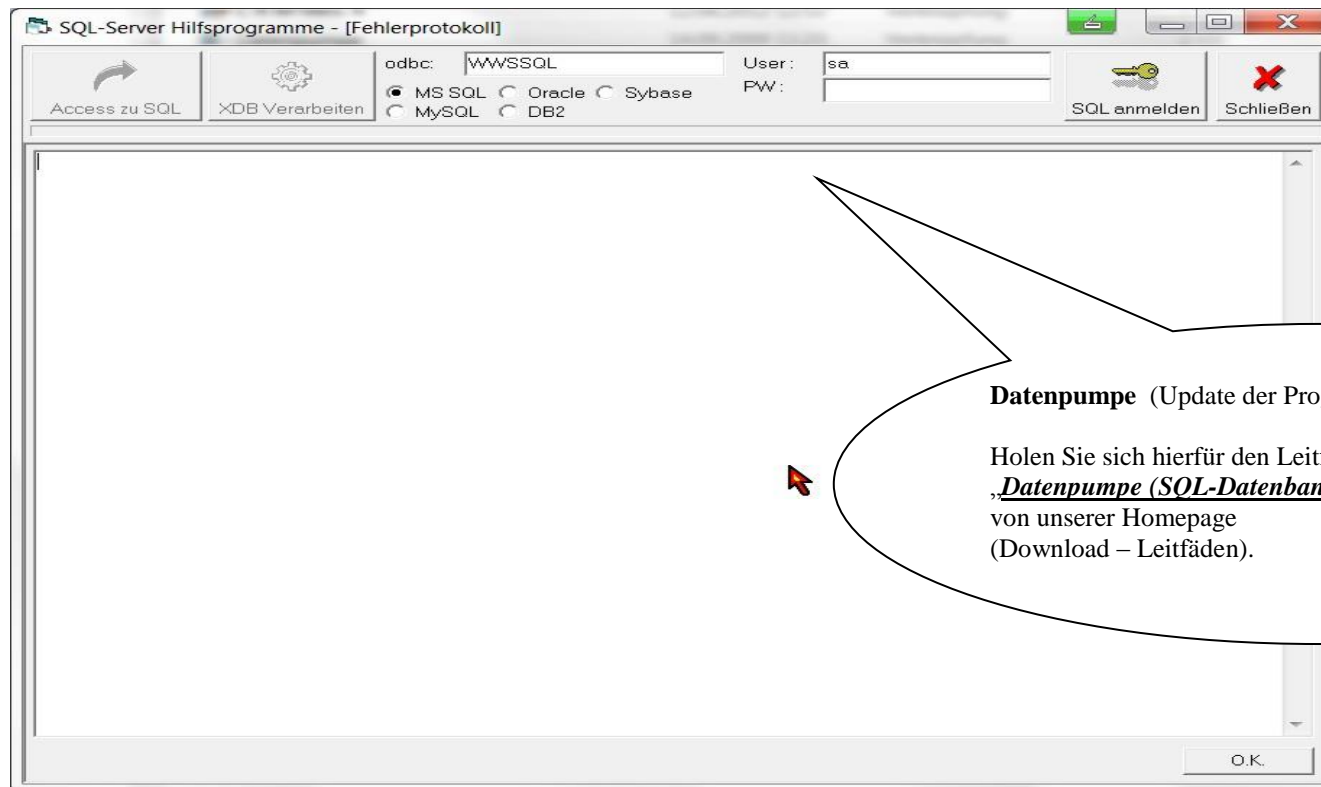


ODBC-Einträge (pro Arbeitsplatz

Holen Sie sich hierfür den Leitfaden mit dem Namen
 „ODBC-Einträge (SQL-Datenbank)“
 von unserer Homepage
 (Download – Leitfäden).

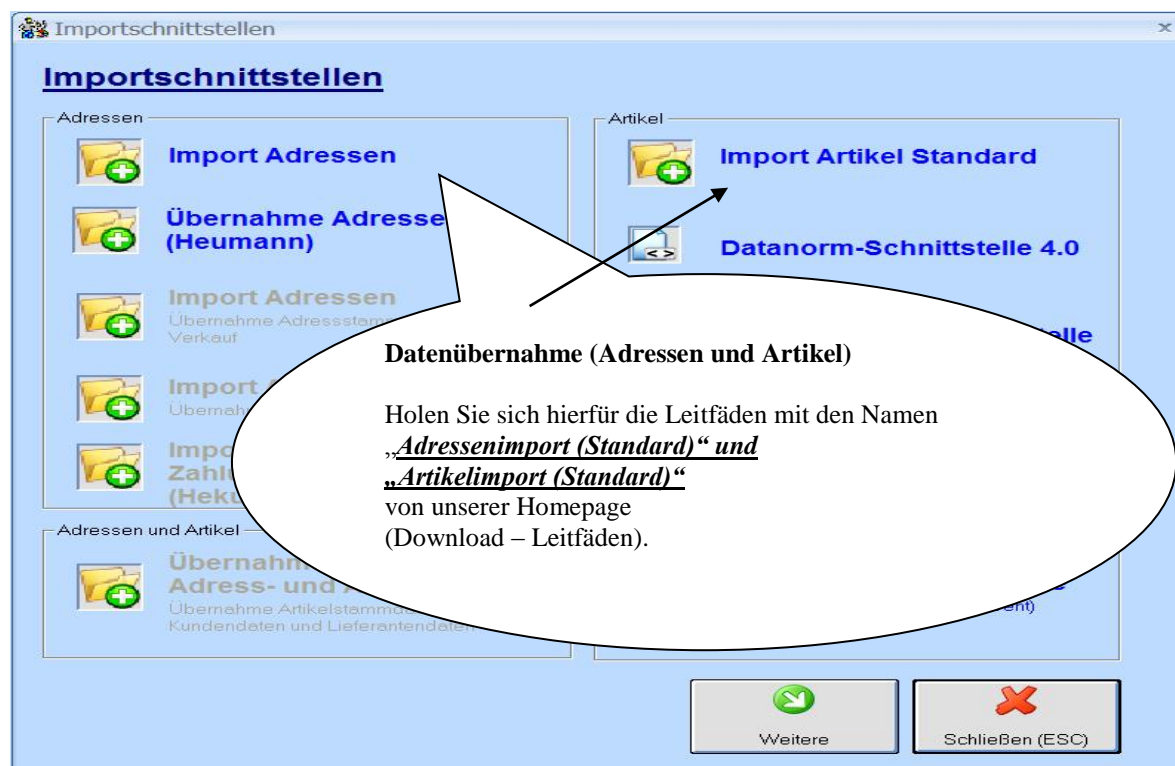
Anlage **D** Datenpumpe WWSBAU

Achten Sie beim Einsatz der Datenpumpe auf die nachstehenden Erklärungen.



Anlage **E** Datenübernahme (Adressen und Artikel)

Achten Sie bei der Datenübernahme von Adressen und Artikel auf die nachstehenden Erklärungen.



Anlage **F** Firmenadresse eingeben

Firmenanschrift

Name 1 : Testfirma WWSBAU

Name 2 : Hard- und Software

Straße : Wiesentalstr. 18

Anschrift : DE 73434 Aalen-Hammerstadt

Land :

Telefon : 07361 46000

Fax : 07361 460040

E-Mail : info@baumanncomputer.de

Internet : www.BaumannComputer.de

EU-Nummer : DE 111111111111

Firmen-Zoll-Nummer :

Umsatzsteuernummer : 4444444444

Finanzamt : Aalen

Intrastat

Zusatz für Intrastat :

Bundesland Kenn-Nr. für Intrastat : 08 ?

Eigene Währung : € ?

Swift Code :

IBAN-Nr. :

Merke: Das Länderkennzeichen muß mit den Länderkennzeichen der Inlandskunden übereinstimmen. Hiervon ist die Steuerberechnung abhängig.

Geben Sie hier alle die zur Verfügung stehenden Informationen der installierten Firma ein.

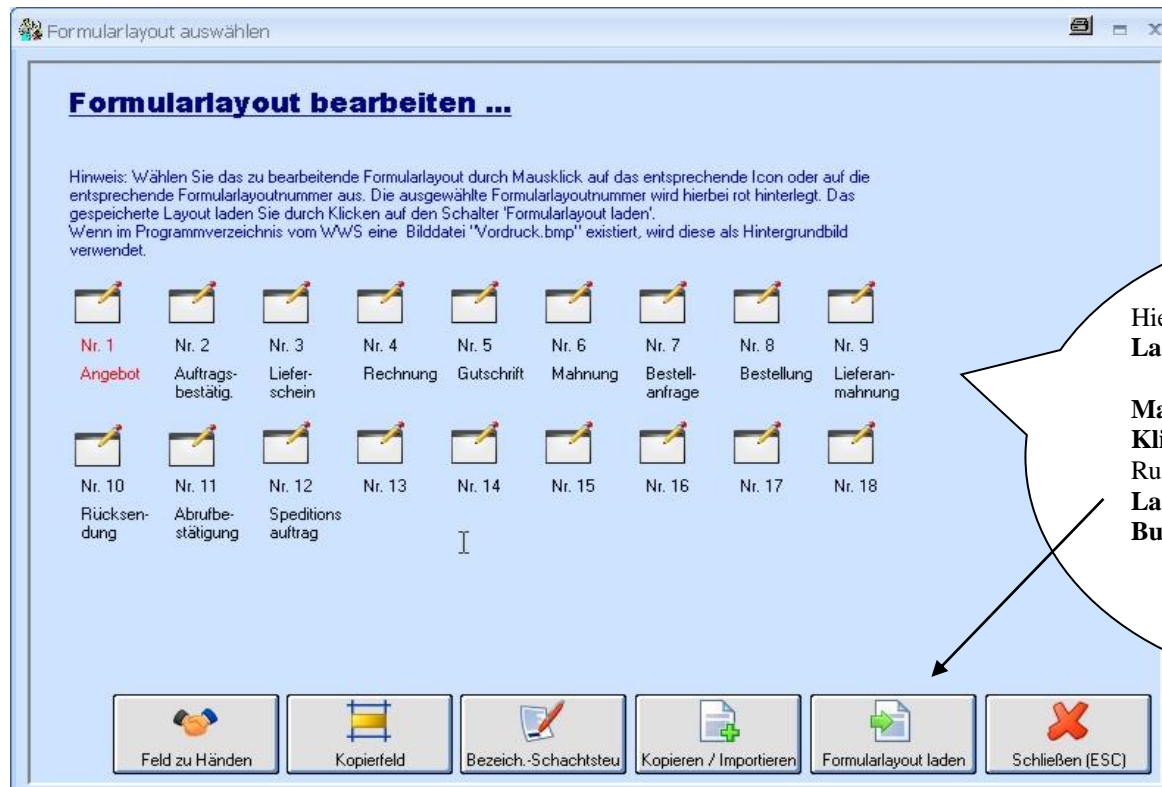
Schließen (ESC)

Anlage **G** Benutzer anlegen

Legen Sie alle **Mitarbeiter** (Benutzer) an, die mit der **Warenwirtschaft** arbeiten dürfen.

Merke: Geben Sie im Feld „**Persönliche Daten**“ pro Benutzer den **Vor- und Zunamen** ein. Dieser Name wird bei den **Formularen** (Ein- und Verkauf) als **Ansprechpartner** genutzt.

Anlage **H** Formulare einrichten (Ein- und Verkauf)



Hier finden Sie die 18 **Formular-Layouts**.

Markieren Sie zuerst durch einen **Klick** das gewünschte Formular. Rufen Sie dann das zu ändernde **Layout** durch einen **Klick** auf diesen **Button** auf.

The screenshot shows the 'Layout anpassen' window. The toolbar at the top includes options for font (Arial, size 12), style (Standard), and alignment (Links, Page Details). It also has a warning message: 'Achtung: Bei vertikalen Linien bitte Breite '0' eintragen.' and a 'STAMPIT-Feld' checkbox. The main area displays a form layout with fields for 'Firmenadresse', 'Empfänger (Name 1)', 'Empfänger (Name 2)', 'Empfänger (zu Händen)', 'Empfänger (Straße)', 'Empfänger (Anschrift)', 'Formular (Nummer)', 'Formular (FBText4)', 'Formular (FBText5)', 'Formular (Unser)', 'Formular (FBText10)', 'Formular (Kopfzeile)', 'Formular (Überschrift 2)', 'Formular (Anrede)', and 'Formular (FText10)'. A speech bubble points to the form layout.

Hier sehen Sie das **Layout** mit seinen platzierten Datenbankfeldern.

Hilfe: Holen Sie sich von unserer Homepage unter „Leitfäden“ den Leitfaden „**Formulareinstellungen**“ und „**Formulareinstellungen-1**“ auf Ihren Rechner. Diese **Leitfäden** helfen Ihnen, die Formulare nach Ihren Wünschen zu gestalten.